



BUNDESVERBAND Kinderhospiz e.V.

Bundesverband Kinderhospiz e.V. • Schloss-Urach-Straße 4 • 79853 Lenzkirch

Alleingelassen mit der Angst

Zum Weltfrauentag: Bundesverband Kinderhospiz fordert mehr Solidarität für Mütter von lebensverkürzend erkrankten Kindern!

Berlin – 07. März 2019

„Wenn eine Familie die Diagnose bekommt, dass ihr Kind unheilbar krank ist und in absehbarer Zeit sterben muss, bricht natürlich eine ganze Welt zusammen“, sagt Sabine Kraft. Die Geschäftsführerin des Bundesverbands Kinderhospiz setzt sich für Familien ein, die mit einer solchen Nachricht weiterleben müssen – und irgendwann auch ohne ihr Kind. Die Situation ist oft so belastend, dass Elternpaare dies nicht unbeschadet überstehen. „In vielen der von uns betreuten Familien haben sich die Eltern getrennt und die Mütter sind nun alleinerziehend für das kranke Kind zuständig“, so Kraft. Alleine zu allen Klinikterminen, alleine in allen medizinischen Krisen, alleine auch noch den Geschwisterkindern gerecht werden, alleine mit der ständigen Angst. Zum Weltfrauentag macht der Bundesverband Kinderhospiz auf Frauen in dieser Situation aufmerksam und fordert mehr gesellschaftliche Solidarität. „Viel zu oft hören wir, dass diese hochbelasteten Mütter auch noch damit zu kämpfen haben, dass das soziale Umfeld sich zurückzieht.“

Wertvolle Hilfe bekommen Betroffene von Kinderhospizeinrichtungen; außerdem hat der Bundesverband Kinderhospiz das OSKAR Sorgentelefon ins Leben gerufen. Hier finden Anrufende Halt und Rat bei allen Fragen zu lebensverkürzenden Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen. Nicht nur Betroffene können sich an die 40 speziell geschulten Telefonberater wenden, auch Fachleute können sich hier informieren. „OSKAR ist auch für Menschen da, die ihr Kind bereits verloren haben“, berichtet Sabine Kraft. „Gerade beim Thema Fehlschwangerschaften bietet unsere Hotline einzigartige Hilfe. Weil die Trauer um ein ungeborenes Kind gesellschaftlich nicht wirklich anerkannt ist, wissen viele Eltern nicht, wohin in ihrem Schmerz.“ Auch in diesen Fällen hören die OSKAR-Mitarbeiter nicht nur zu, sondern können der riesigen Datenbank auch hilfreiche Kontaktadressen entnehmen. OSKAR ist unter der Nummer 0800/8888 4711 rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, kostenfrei und anonym zu erreichen.

Zum Hintergrund:

Der Bundesverband Kinderhospiz ist als Dachverband der ambulanten und stationären Kinderhospizeinrichtungen in Deutschland auch Ansprechpartner für Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Kostenträger und Spender. Er engagiert sich politisch für bessere Rahmenbedingungen für die Kinderhospizarbeit und setzt sich für die weit über 40.000 Familien ein, die ein lebensverkürzend erkranktes Kind haben.

www.bundesverband-kinderhospiz.de

Wir freuen uns sehr, wenn Sie bei der Berichterstattung unser Spendenkonto angeben:

Sparkasse Olpe

BIC WELADED1OPE
IBAN DE03 4625 0049 0000 0290 33

Ansprechpartner Presse: Anja Bieber, pr@bundesverband-Kinderhospiz.de, Telefon 07653/826 40 41



Sitz der Geschäftsstelle und Postanschrift

Bundesverband Kinderhospiz e.V.
Sabine Kraft (Geschäftsführung)
Schloss-Urach-Straße 4
79853 Lenzkirch
Tel 07653 82 640-0
Fax 07653 82 640-18
Mobil 0171 72 73 350

Vereinssitz

Krausnickstraße 12a
10115 Berlin
VR 25999 B
FA Freiburg-Land
07031/53306

Vorstand

Christine Bronner
Geschäftsführender Vorstand, AKM,
Ambulantes Kinderhospiz München

Petra Hohn

Geschäftsführerin, Bundesverband
Verwaiste Eltern und trauernde
Geschwister in Deutschland e.V.

Irene Müller

Geschäftsführerin, Angelika Reichelt
Kinder- und Jugendhospiz Joshuas
Engelreich

Bankverbindung

Sparkasse Olpe

BIC WELADED1OPE
IBAN DE03 4625 0049
0000 0290 33